

Hofstetten–Flüh aktuell 02/2018





Bei wachsenden Ansprüchen sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig

Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten 061 406 22 44 birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig



Wir machen den Weg frei

Luftschlösser brauchen keine Baugenehmigung.

Walter Ludin

Hofstetten-Flüh aktuell 02/2018 42. Jahrgang

Auflage 1'600 Exemplare

Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Herausgeber

> www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch

Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42

Redaktion Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Helen Leus, Stefan Rüde,

Heidi Stolz, Gaby Beutler, Peggy Schwab

Redaktionsschluss ieweils am 10. des Monats

Druckerei WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL Internet Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter

www.hofstetten-flueh.ch - news - Dorfblatt aktuell

Inserate 1 S: CHF 200.- 1/2 S: CHF 100.- 1/3 S: CHF 75.- 1/4 S: CHF 50.-

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5!!

Texte/Beiträge bitte unbedingt als Word-Datei abgeben, damit von unserer

Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und

das Layout angepasst werden kann.

Seitenränder oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm

Schrift Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.

> Titel 22 P/fett. Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine anderen Formatierungen!

Bilder im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word

eingefügt

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Titelbild: © Matthias Gaberthüel

Aus dem Gemeinderat vom 14.11., 05.12.2017 und 09.01.2018

> Einbürgerung

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dem Ehepaar Franz Jochen und Bettina Angelika Klupp das Bürgerrecht von Hofstetten-Flüh zuzusichern.

Die Gesuchsteller erfüllen die gesetzlichen Pflichten für die Aufnahme ins Bürgerrecht des Kantons Solothurn.

Beitrag an Jahresabschlussessen

Bis anhin haben die Kommissionen CHF 40.– pro Person an die Jahresabschlussessen erhalten. Dieser Betrag ist sehr knapp bemessen. Der Gemeinderat beschliesst, auch als Zeichen der Wertschätzung für das Engagement der Kommissionsmitglieder, den Beitrag auf CHF 80.– pro Person zu erhöhen.

> Revision Ortsplanung: Arbeitsvergabe Planerarbeiten

Die Bauverwaltung (BV) hat zusammen mit der Bau- und Planungskommission (BPK) die Ausschreibung für die Submission im Einladungsverfahren erarbeitet. Von den fünf eingeladenen Unternehmen, hat eine Firma auf die Abgabe eines Angebots verzichtet. Die eingereichten Angebote liegen in einer Spannbreite von CHF 77'005.50 bis CHF 197'424.—. So ein massiver Preisunterschied wurde nicht erwartet.

Sämtliche Angebote wurden miteinander verglichen und die einzelnen Punkte gewichtet. Bei einer solch langfristigen und wichtigen Planung ist es unabdingbar, das «wirtschaftlich günstigste Angebot», welches nicht zwingend das preisgünstigste sein muss, zu berücksichtigen. Nur so kann die nachhaltigste und qualitativ hochwertigste Planung erreicht werden.

Die Erfahrungen des Planungsbüros Raumplanung Holzemer (zwischenzeitlich mit dem Büro Jermann Ingenieure + Geometer AG zusammengeschlossen) und vordergründig deren Schlüsselpersonen und Referenzen ergab die Erstplatzierung dieses Planungsbüros. Das Büro Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG konnte trotz des sehr tiefen Angebotspreises lediglich den zweiten Platz belegen. Die beiden übrigen Planungsbüros konnten die Preisdifferenz nicht mehr wettmachen und verbleiben auf dem dritten und vierten Platz.

Der Gemeinderat beschliesst, die Planerarbeiten, vorbehältlich der Genehmigung des Budget 2018 durch die Gemeindeversammlung, an die Firma Jermann Ingenieure + Geometer AG, Arlesheim, zum Preis von CHF 101'646.— zu vergeben.

> Arbeitsvergabe 3. Etappe Ultraschall-Kaltwasserzähler

Die Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2015 hat der Beschaffung von Ultraschall-Kaltwasserzählern zugestimmt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sämtliche 1'100 bestehenden, mechanischen Wasserzähler

in den Jahren 2016 bis 2018 ersetzt werden sollen. Aufgrund der möglichen Einbaukapazität des Technischen Dienstes wurden die Liefertranchen zu 2 x 400 und 1 x 300 Stück festgelegt. An der Sitzung vom 26. Januar 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, der Firma Aquametro AG, Therwil, den Zuschlag für die Lieferung für die 1'100 Wasserzähler zum garantierten Fixpreis bis 2018 von CHF 193'881.60 inkl. MwSt. zu geben.

Der Gemeinderat beschliesst, vorbehältlich der Budgetgenehmigung 2018 durch die Gemeindeversammlung, die 3. Tranche der Ultraschall-Kaltwasserzähler zum Preis von CHF 49'351.70 zu beschaffen.

> Leckerkennungssystem: Ergänzung bestehendes System

An der Sitzung vom 10. Februar 2015 hat der Gemeinderat beschlossen ein einfaches, modernes und schnelles Leckortungs- und Früherkennungssystem anzuschaffen und sich für das System «Gutermann» entschieden.

Bei diesem System werden die Messköpfe auf die Schieberstangen des Leitungsnetzes aufgesteckt. Dadurch kann die Trinkwasserfeinverteilung flächendeckend auf Leckgeräusche überprüft werden.

In der Zwischenzeit musste nun festgestellt werden, dass es aufgrund der zu gross gewählten Abstände zwischen den Messpunkten im Wasserleitungsnetz zu viele ungemessene Stränge gibt. Eine flächendeckende Verlustmessung ist daher nicht gewährleistet.

Der Gemeinderat beschliesst, vorbehältlich Genehmigung des Budgets 2018 durch die Gemeindeversammlung, das bestehende Leckerkennungssystem durch 22 weitere Messpunkte durch die Firma Wälli AG Ingenieure, Unterentfelden, zum Preis von CHF 44'762.20 inkl. MwSt. ergänzen zu lassen.

Genehmigung Leistungsvereinbarung Asylorganisation der Sozialregion Dorneck

Im 2013 haben erste Verhandlungen und Überlegungen betreffs Regionalisierung des Asylwesens stattgefunden.

Ende 2014 beschloss das Leitorgan bzw. die Gemeindeversammlung Dornach die Schaffung einer regionalisierten Asylkoordination mit einem Pensum von 40 – 50% im Rahmen einer $1\frac{1}{2}$ -jährigen Pilotphase. Nach dem Umsetzungsstart per 01. Januar 2016 kristallisierte sich rasch heraus, dass ein Pensum von 40% bei weitem nicht ausreicht. Daher wurde per 1. Januar 2017 das Pensum aufgestockt und die Pilotphase bis Ende 2017 verlängert.

Das Asylwesen Dorneck ist heute so organisiert, dass die Betreuung der Asylsuchenden von und in den Gemeinden geleistet wird. Zur Sicherstellung der Koordination arbeiten in der Sozialregion Dorneck zwei Asylkoordinatorinnen mit einem Pensum von total 80%. Zudem wurde die Buchhaltung um 20-Stellenprozent aufgestockt. Pro Gemeinde gibt es eine Kontaktperson. Die beteiligten Personen treffen sich regelmässig zum Austausch.

Die regionalisierte Asylkoordination bringt verschiedene Vorteile:

- sicherere Kostendeckung
- Qualitätserhöhung
- Effizientere Aufgabenerledigung
- Solidarität zwischen den Vertragsgemeinden

Rechtliche Veränderungen oder unerwartete Flüchtlingsströme können von der Sozialregion organisiert werden und nicht jede Gemeinde muss nach eigenen Lösungen suchen. Ebenfalls zu erwähnen ist, dass der Kanton nur dann Dossierpauschalen entrichtet, wenn die Asylkoordination regionalisiert erfolgt.

Am 9. Januar 2018 fand die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. An dieser wurden die Ressorts verteilt, der Statthalter und die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen gewählt sowie Delegierte in Zweckverbände und andere Organisationen nominiert. Der Gemeinderat bedankt sich für die Bereitschaft, sich zum Wohl des Dorfes zu engagieren.

> Ressortverteilung

Für die Amtsperiode 2017/2021 werden die Ressorts wie folgt verteilt:

1.	Präsidiales + Offentlichkeitsarbeit	Felix Schenker
2.	Bildung	Andrea Meppiel
3.	Soziales	Brigitte Stöckli Oser
4.	Finanzen + Sicherheit	Peter Gubser
5.	Hochbau und Ortsplanung	Domenik Schuppli
6.	Kultur, Jugend, Alter und Sport	Markus Gschwind
7.	Tiefbau + Energie und Umwelt	Samantha Benito Gaberthüe

Wahl Statthalter

Als Statthalter wird Peter Gubser gewählt.

> Kommissionswahlen

Die vier Ortsparteien haben für die Erneuerungswahlen der Kommissionsmitglieder für die Amtsperiode 2017/2021 Wahlvorschläge eingereicht. Einstimmig wurden nachfolgende Personen gewählt und am 17. Januar 2018 vereidigt.

Kommission für Kultur, Jugend, Alter und Sport:

Christine Gschwind	Mariasteinstrasse 14	Hofstetten	FDP
Barbara Küry	Ettingerstrasse 63	Hofstetten	CVP
Benjamin Thoma	Im Wygärtli 63	Hofstetten	SVP
Franziska van Deurse	Wydenweg 12	Flüh	SP
René Waeber	Römerstrasse 45	Hofstetten	SP

Rolf Haberthür	Mariasteinstrasse 12	Hofstetten	CVP
Markus Kaiser	Pfarrgasse 40	Hofstetten	FDP
Lorenz Lienert	St. Annaweg 25	Flüh	SP
Alfred Scheiwiller	Alte Hofstetterstr. 10	Flüh	CVP
Rudolf Thoma	lm Wygärtli 42	Hofstetten	SVP

Energie- und Umweltkommission:

Christian Aebi	Schmittenweg 1	Hofstetten	CVP
Michael Hauser	Buttiweg 9	Flüh	SP
Hans Schulter	Homelstrasse 1	Hofstetten	SVP
Egon Schwyzer	Choliberg 13	Hofstetten	SP
Oliver Standke	Talstrasse 60	Flüh	FDP

Bau- und Planungskommission:

Paul Büeler	Rauracherweg 9	Hofstetten FDP
Benjamin Haberthür	lm Wygärtli 14	Hofstetten FDP
Claude Kasper	Römerstrasse 8	Hofstetten CVP
Roger Schumacher	Ettingerstrasse 28	Hofstetten SVP
Timm Schwyn	Schlössliweg 15	Hofstetten SVP

Werkkommission:

Rolf Eberle	Landskronweg 6	Flüh	CVP
Christian Hauser	Büneweg 40	Hofstetten	SVP
Marc Hermann	lm Wygärtli 21	Hofstetten	FDP
Stephan Meier	Mariasteinstrasse 81	Hofstetten	CVP
Heinz Schwyzer	Flühstrasse 24	Hofstetten	FDP

Wahlbüro:

Saskia Aebi	Schmittenweg 1	Hofstetten CVP
Sandra Brodmann	Steinrain 49	Flüh CVP
Gabriela Durrer	Homelstrasse 15	Hofstetten CVP
Anja Holder	Pfarrgasse 21	Hofstetten SP
Olivia Husi	Flühstrasse 2	Hofstetten FDP
Sarah Kleiner	Ettingerstrasse 31	Hofstetten SVP
Brigitta Küry	Rauracherweg 3	Hofstetten SP
Pascale Nobs	Hollenweg 5	Hofstetten SVP
Daniela Schwyzer	Flühstrasse 41	Hofstetten FDP
Lynn Stocker	In den Reben 22	Hofstetten SP
Manuel Suter	Pfarrgasse 19	Hofstetten SP
Christian Wilhelm	Ettingerstrasse 83	Hofstetten SVP

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Neues aus der Bauverwaltung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hofstetten-Flüh

Seit dem 1. November 2017 arbeite ich als stellvertretende Bauverwalterin in Ihrer Gemeinde.

Gerne stelle ich mich kurz vor:

Mein Name ist Helga Imbach Gloor. Ich bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn und wohne in Aesch. Aufgewachsen bin ich im idyllischen Dorf Blauen. 1983 schloss ich als erstes Mädchen in der Schweiz, die Lehre als Gipserin und Stuckateurin ab. Danach absolvierte ich meine Gesellenjahre als Gipserin im elterlichen Betrieb. Anschliessend sammelte ich erste Erfahrungen im Immobilienbereich bei einer renommierten Immobilienfirma in Basel

Im Jahre 1992 wechselte ich zum Kanton Basel-Landschaft, wo ich insgesamt 20 Jahre arbeitete. Einerseits auf dem kantonalen Bauinspektorat, anderseits beim Amt für Liegenschaftsverkehr.

Die letzten 5 Jahre verwaltete ich über 5'500 Freizeitgärten bei der Stadtgärtnerei Basel-Stadt.

Ich freue mich, für Ihre Gemeinde arbeiten zu dürfen. Gerne nehme ich die neuen Herausforderungen an.

Freundlichst grüsst Helga Imbach Gloor

Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 (0) 61 731 31 75 info@roseflueh.ch www.roseflueh.ch

Was lauft in dr Rose aktuell

In dr Rose isch Läberli-Zyt!

Wir bieten feinste Kalbs-Läberli in fünf Variationen an. Von «Elsässer Art» bis zu Läberli «mit frischen Morchel».

Geniessen Sie auch unsere Klassiker aus unserer Feinbürgerlichen Frischküche.

Vom 11. bis 28. Februar legen wir eine Ferienpause ein, um Sie ab dem 1. März wieder frisch erholt empfangen und verwöhnen zu dürfen.

> Wir freuen uns auf Sie Ihr Team Restaurant zur Rose

Geburtstage

Den 80. Geburtstag feiert am

27. Februar Kuhn-Widmer Herbert - Wydenweg 6, Flüh

Den 90. Geburtstag feiert am

01. Februar Stöckli-Haberthür Anna - Ettingerstrasse 75, Hofstetten

Den 91. Geburstag feiert am

04. Februar Rieder-Meyer Erwin - Wydenweg 8, Flüh

25. Februar Meyer Peter - Talstrasse 10, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Todesfälle

22. Dezember 17 Stalder Eduard - Alters- und Pflegeheim Wollmatt,

4143 Dornach

10. Januar 18 Schaub Martha Maria - Höhenweg 26, 4112 Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung 061 735 91 91 oder Email heidi.stolz@hofstetten-flueh.ch oder aktuell@hofstetten-flueh.ch bis zum 10. des Vormonats mit.

Inserat

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar

Trauerdruck innert 3 Stunden

Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten www.buergin-thoma.ch info@buergin-thoma.ch

Die Räume im Winter richtig lüften

Beim (falschen) Lüften kann viel Energie verloren gehen. Wir wollen ja nicht die Umgebung heizen, sondern unsere Räume.



Lüften und Energie sparen – so geht es!

Stoss- und Querlüftung sind die besten Lüftungsarten, bei denen möglichst alle Fenster zu öffnen sind. <u>Fünf Minuten!</u> reichen dabei aus, um die CO₂-Konzentration zu senken. Diese Arten des Lüftens mit kurzen aber effektiven Lüftungszeiten tragen viel dazu bei, Energie zu sparen.

Die Meinung, dass sich durch das Stosslüften – gerade im Winter – die Temperatur in den geheizten Räumen drastisch senkt und dadurch verstärkt Energie zum Heizen verbraucht wird, ist **nicht zutreffend**. Die meiste Wärmeenergie in einem Innenraum wird vor allem in der Bauhülle, den Wänden, der Decke und dem Fussboden gespeichert, die in der Luft enthaltene Energie ist relativ gering. Daher erreicht ein Zimmer nach einer fünf minütigen Stosslüftung auch sehr schnell wieder seine ursprüngliche Ausgangstemperatur.

Ein positiver Nebeneffekt des Lüftens ist darüber hinaus, dass Gerüche, Feuchtigkeit, Feinstaub und andere in der Luft enthaltene Schadstoffe aus den Räumen herausgelüftet werden.

Die meistens langdauernde Lüftung durch kleine Fensteröffnungen → meistens Fenster in «Kippstellung» (man sieht bei vielen Wohnhäusern, dass selbst bei eisigen Aussentemperaturen die Kippfenster längere Zeit offen sind). Diese Lüftungsart bietet im Winter aus energetischen und hygienischen Gründen keine optimale Lüftung. Im Bereich der gekippten Fensterflügel kühlt sich die Bausubstanz ab und es kann sich Kondenswasser (Schimmelpilz) bilden. Die durch die Heizung benötigte Energie wird dadurch geradezu verschleudert.

→ Auch Einbrüche werden oft durch offene Kippfenster leider relativ leicht ermöglicht.

Kurze Information über Kohlendioxid – ein Indikator für "dicke Luft"

Kohlendioxid (CO₂) ist ein guter Indikator für verbrauchte Luft. Bereits im 19. Jahrhundert hat der Chemiker und Hygieniker Max von Pettenkofer eine maximale Konzentration von 0,10% als «lufthygienisch akzeptablen Bereich» benannt und die Einhaltung bzw. Unterschreitung dieses Wertes in Innenräumen gefordert.

Mit steigender Kohlendioxidkonzentration in der Raumluft nehmen Konzentrations- und Leistungsfähigkeit ab, Müdigkeit und Geruchswahrnehmungen steigen an, das Wohlbefinden wird vermindert.

Richtiges Lüften ist also auch gesundheitsfördernd!

Bemerkung: In unseren Schulen und öffentlichen Gebäuden wird nach obigen Richtlinien gelüftet.

Weiterer Denkanstoss: Falls es in einen Raum zu warm ist/wird (im Winter wenn geheizt wird!!), bitte auf keinen Fall durch offene Fenster abkühlen. Sondern die Heizung richtig auf die gewünschte Raumtemperatur einstellen! Das spart Energie und Kosten, und fördert die Wohnqualität.

Die Energie und Umweltkommission der Gemeinde Hofstetten-Flüh, dankt Ihnen fürs richtige, energiesparende Lüften.

Energie- und Umweltkommission Hans Schulter

Inserat

Optimieren Sie jetzt Ihre Steuern!

Wir begleiten KMU und Privatpersonen umsichtig bei der Steuerdeklaration.

Paul Schoenenberger lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte



Mitglied der Suisse

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch www.psconsulting.ch

Kinderdiscos 2018

Jeweils von 19.30 bis 21.30 im Jugi Hofstetten

17. März 23. Juni 22. September 15. Dezember



Eintritt frei!

Becher CHF 1.- | Nachfüllen gratis!

Wir haben auch andere tolle Angebote, schau doch mal vorbei! www.jubla-hofl.ch

Mitteilung

Liebe Einwohnerinnen Liebe Einwohner

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie bei einem Wegzug aus unserer Gemeinde auf das «**Hofstetten-Flüh aktuell»** nicht verzichten müssen. Sie haben die Möglichkeit, ein Abonnement zu lösen.

Das **Jahresabonnement kostet nur CHF 30.**— und wird Ihnen jeden Monat an Ihre neue Adresse zugestellt.

Bei Interesse bitte melden an: heidi.stolz@hofstetten-flueh.ch oder Tel. 061 735 91 93

das Redaktionsteam

Sommerlager Jubla Hofstetten-Flüh

Es ist wieder soweit!

Bald gehen wir, die Jubla Hofstetten-Flüh, für zwei Wochen nach Welschenrohr SO ins Sommerlager.

Die einzigartige Mischung aus Abenteuer, Lagerfeuer, Gruppenzelt, Spielen und einer Prise Verrücktheit hat bei uns Tradition. Dies bereitet allen Teilnehmenden jedes Mal aufs Neue Nervenkitzel und riesige Freude.

Darum glauben wir, dass jeder Abenteuerlustige zwischen 7 und 15 Jahren, die Chance auf die aufregendsten Wochen seines Lebens verdient hat.



Was?

Zeltlager von Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh

Wann?

Sonntag 29. Juli 2018 bis Freitag den 10. August 2018

Wer?

Jedes Kind ab Schulalter bis 15 Jahre alt ganz gleich welcher Nationalität, Konfession oder Religion darf teilnehmen.



Auf einer Wiese in Welschenrohr SO



Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.jubla-hofl.ch

Anmeldeschluss: 1. Juni 2018

5% Rabatt bei Anmeldung vor dem 1. Mai!

Seniorenadventsfeier vom 14. Dezember 2017



Viele Seniorinnen und Senioren finden an diesem Donnerstag den Weg ins Mammut. An jedem Platz in der weihnächtlich geschmückten Halle steht ein Säckli mit feinen «Guetzli». «Herzlichen Dank allen fleissigen Händen, die gebacken und eingepackt haben!» Gemeindepräsident Richard Gschwind begrüsst die etwa 100 erwartungsvollen Gäste und freut sich, dass die Gemeinde mit dieser Feier und einem feinen Essen – diesmal von Catering Schaad – für die Senioren jedes Jahr etwas zu einer besinnlichen Vorweihnachtszeit beitragen kann. Er dankt im Namen der Gemeinde allen, die dies möglich gemacht haben. Pfarrer Michael Brunner erzählt eine moderne Weihnachtsgeschichte, die nachdenklich stimmt und zeigt, dass auch heute nicht alle Leute auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Manchmal geraten diese sogar auf die schiefe Bahn, welche aber in dieser Erzählung am Schluss wieder gerade wird. Auch Pfarrer Günther Hulin begrüsst die Gäste und wünscht allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Durch das weitere Programm führt Gemeinderat Markus Gschwind. Zwischen Hauptgang und Dessert kann er den Jodlerklub Therwil ankündigen, der mit bekannten und unbekannten Liedern alle erfreut.

Die Schule von Hofstetten darf natürlich nicht fehlen. Dieses Jahr sind es die Kinder der ersten, zweiten und vierten Klasse, die gespannt auf der Bühne stehen – eine riesige Kinderschar. Sie warten mit einem ganz besonderen Liederreigen zu Weihnachten auf. «Schneeflöckchen Weissröckchen» erklingt mit Harfenbegleitung einer Schülerin, die das Instrument erst seit vier Monaten spielt. Auch rassige Melodien, wie der «Little Drummerboy» ertönen, selbstverständlich mit – improvisierter – Schlagzeugbegleitung mittels zweier Cajons. Als weiteres Instrument ist dieses Jahr eine Bassgeige dabei.

Die Kinder haben sich auch ein hochgestecktes Ziel gesetzt, sie singen das Halleluja von Leonard Cohen, mit z.T. selbst verfassten Strophen ihrer Lehrerin, Esther Rupp.





Einmal mehr durften wir Älteren aus Hofstetten und Flüh einen geselligen und zugleich besinnlichen Mittag erleben. Herzlichen Dank im Namen aller Gäste an die vielen Heinzelfrauen- und -männern.

Anne-Marie Kuhn

Inserat

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30

Beni Ben Baiz – da läuft was Weihnachtspiel Kindergarten Hofstetten

Der Wirt Beni Ben darf auf eindrückliche Weise erleben, was Weihnachten sein darf. Mal läuft es gut, mal weniger in seiner Baiz. Da kommen Soldaten, die Befehle erteilen, da kommen 3 weise Männer auf der Suche nach einem König, da kommen Hirten ... aber alle haben keine Zeit um in der Baiz von Beni einzukehren. Nur seine Tochter Hanna ist aufmerksam und merkt, dass wohl etwas Wunderbares am Geschehen ist. Schlussendlich finden sich alle an Krippe im Stall wieder und der Gesang der Engel stimmt alle froh.







Einmal mehr konnte das Weihnachtspiel des Kindergartens Hofstetten aufgeführt werden. Den zahlreichen Zuschauern sei herzlich gedankt – vor allem auch für deren grosszügige Kollekte. Ebenso danken wir herzlich all unseren Helfer und Helferinnen, die jedes Jahr tatkräftig im Hintergrund wirken.

die Kindergärtnerinnen von Hofstetten

Erfolgreicher Informatik-Wettbewerb



Auch im letzten Jahr hat die Primarschule Hofstetten erfolgreich am Wettbewerb 2017 der Internetplattform Informatik-Biber teilgenommen. An diesem Wettbewerb ist das Wissen und Können im Bereich informatisches Denken aefordert.



Deborah Hägeli 3. Klasse

Am Wettbewerb zugelassen waren Schülerinnen und Schüler des 3. bis 13. Schuljahres. Insgesamt nahmen 16'395 Schülerinnen und Schüler von 253 Schulen teil.

Die Primarschule Hofstetten nahm mit der und 4. Klasse am Wettbewerb teil. In dieser Kategorie massen sich 2'075 Schülerinnen und Schüler. In der Einzelwertung der Schülerinnen und Schüler belegen 49 Kinder gemeinsam den 1. Platz, davon eine Schülerin aus unserer Schule. Zu ihrer ausgezeichneten Leistung gratulieren wir.

> Die Schulleitung Eleonore Thomann

Inserat



Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15 www.drogerie-eichenberger.ch info@drogerie-eichenberger.ch In der Nähe für Sie, das heisst Ihre beste Wahl in der Region für Spagyrik, Schüssler Salze, Medikamente, Passfotos, Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 - 12.15 Uhr

13.30 - 18.30 Uhr

Sa 08.00 - 16.00 Uhr



Gottesdienste und Anlässe

So	28.01.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner
Mi	31.01.	16.30	Streetdance Minis, Martina Hausberger
So	04.02.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin Bettina Kitzel
So	11.02.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler, Kirchenkaffee
So	18.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst mit Narrenpredigt
			(s. unten)
Fr	23.02.	10.30	Gottesdienst für Bewohner vom Alters- und Pflegewohn-
			heim Flühbach und deren Angehörige
So	25.02.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Camichel
Mi	28.02.	16.30	Streetdance Minis, Martina Hausberger

Ökumenische Anlässe



		dulig bis 0.2. bel Martina Hausberger, Tel. 001 731 30 04
	19.00	Teilete – Wort und Brot teilen. Die Ökumenische Arbeits-
		gruppe lädt ein.
18.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst mit Narrenpredigt,
		zu Gast: Pfeifergruppe Junteressli, Basel. Pfarrer Armin
		Mettler, Sonntagsschule, Apéro
23.02.	20.00	Taizé-Feier, Kirche Witterswil
01.03.	14.30	Treffpunkt, Lesung aus dem neusten Roman "Ja und
		Amen" mit Helen Liebendörfer, Pfarrer Armin Mettler und
		Team, anschliessend Kaffee und Kuchen
	23.02.	18.02. 10.00 23.02. 20.00

Mi 07.02. 14.30 Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Anmel-

dung his 6.2 hei Martina Hausherger, Tel, 061,731,38,84

Hinweise:

Es hat noch wenige Plätze frei für die ökumenische Gemeindereise, welche am Samstag, 25. August bis Samstag, 1. September stattfindet. Die Reise geht nach Irland. Weitere Informationen und wie Sie sich anmelden können, finden Sie unter www.oekumenische-kirche.ch.

Am Montag, 16. Juli, bis Samstag, 21. Juli, findet die ökumenische Wanderwoche statt. Wie im letzten Jahr geht es wieder nach Davos. Untergebracht sind wir im Hotel Alpenhof in Davos-Platz. Geplant sind gemütliche Tageswanderungen bis max. vier Stunden. Weitere Informationen unter www.oekumenische-kirche.ch.



Gottesdienste und Anlässe

Fr	02.02.	09.00	Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen,
			Pfarrkirche, anschl. Kaffee-Treff im Pfarreizentrum
So	11.02.	10.00	Wortgottes-Feier zur Fasnacht mit der Liturgiegruppe,
			musikalische Begleitung der Los Veteranos, Pfarrkirche
Mi	14.02.	18.30	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch, mit Jahrzeitmes-
			sen, Pfarrkirche
Sa	17.02.	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
So	18.02.	10.00	Gottesdienst zu "Ökumenische Sonntage", Kirche Flüh
Fr	23.02.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach,
			nur für Bewohner und deren Angehörige
So	25.02.	11.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



2 061 281 22 32

E-Mail: info@hheinis.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- · Beratung im Trauerhaus
- · Erledigen der Formalitäten
- · Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck f
 ür Kirche
- Bestattungsvorsorge

Bruno Koeninger Metzerlen

Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Neujahrsapéro vom 5. Januar 2018

Trotz des misslichen Wetters kann der Präsident der Kommission für Kultur, Jugend und Sport, Kurt Schwyzer, gegen 80 Gäste in der Mammuthalle begrüssen. Er kündigt gleich auch mehrere Leckerbissen im Verlauf des Abends an. Als erstes heisst er das Vokalensemble **The Harmonists Basel** willkommen. Diese fanden sich zusammen, nachdem die jungen Musikstudenten an der Dernière des «Drummeli» 2011 aus dem Publikum heraus das Lied der Comedian Harmonists, «Das ist die Liebe der Matrosen» gesungen hatten. Dieser Auftritt hatte so grossen Erfolg, dass sie beschlossen, künftig als «The Harmonists Basel» aufzutreten und sich auf das Repertoire ihres Vorbilds, der «Comedian Harmonists» zu spezialisieren. Kurt Schwyzer ergänzt, dass das Ensemble auch zu vernünftigen Bedingungen engagiert werden kann – www.theharmonists.ch. Von «Veronika, der Lenz ist da», «Blumen im Garten (kleiner grüner Kaktus)» über «Ich wollt ich wär ein Huhn» und viele andere Lieder, konnte man hochstehende musikalische Unterhaltung geniessen.



Anschliessend begrüsst der neue Gemeindepräsident, Felix Schenker, die Gäste und dankt – dankt vor allem für das Vertrauen, welches er mit seiner Wahl erfahren durfte, das aber auch dem bisherigen Gemeindepräsidenten, Richard Gschwind entgegengebracht wurde, der in seiner Amtszeit in der Gemeinde einiges bewegen und Pendenzen abhaken konnte. Fazit: Vertrauen ist die wichtigste Grundlage für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Dann ist endlich der Moment da, den alle mit Spannung erwartet haben: Die Auszeichnung «Hofstetten-Flühner 2017» geht an **Pascal Gschwind** aus Hofstetten. In seiner Laudatio begründet Gemeinderat Markus Gschwind diese Ernennung wie folgt:

Du bisch im ganzä Dorf ä bekannti Persönlichkeit, di kennt mä eifach, du bisch fascht an jedem Alass mit dim Fotiapparat drbi, duesch dr'Alass immer bildlich festhalte, öb mit oder au oni Ufftrag. Di duet mä eifach an jedem Event immer aträffä. Sit 15 Johr haltisch d'HOFstetterFAsnacht immer fotografisch fescht ..., also Hofstetter Fasnachts-Fotograf..kurz HOFAGraf. Du duesch di aber au sehr stark in der Jugendarbeit im Schiesssport engagierä. Du duesch und hesch vieli Jugendlichi igfürt:

- Du gosch mitenä an Wettkämpf in dr ganze Schwiiz.
- du holsch se dehei ab und farsch mitenä in alli Eckä vo dr Schwiiz, und bringsch se denn au wider hei, und das meermols im Johr... Das isch nid sälbstverständlich!
- Du duesch di au mit Randgruppe beschäfftige, hesch scho Jugendlichi mit starkem ADHS bi dir kha, hesch di mit denä über längeri Zyt mit em Thema Schiesssport beschäftigt und siehe da, vielmols Feeback vo Elterä becho, dass sich do öbis positiv gänderet het, das isch doch ä super Erfolg!



Markus Gschwind bedankt sich bei seinem Namensvetter und betont, dass dieser die Ernennung mehr als verdient habe.

Zum Schluss konnten die Anwesenden mit einem Glas Wein und Häppchen – alles aus Hofstetten – auf ein gutes Jahr 2018 anstossen.

Anne-Marie Kuhn

Komitee erleichtert über Erhalt der Poststelle Bättwil-Flüh bis mindestens 2020!

Die Pläne der Post, mit der Poststelle Bättwil-Flüh die letzte Filiale im Solothurnischen Leimental zu schliessen, führten zu grossem Widerstand in der Bevölkerung und dem Gewerbe. Nun hat die Post angekündigt, dass die Poststelle Bättwil-Flüh bis mindestens 2020 bestehen bleibt.

Die angedrohte Schliessung der Poststelle Bättwil-Flüh und den damit einhergehenden Abbau des Service public führte zu grosser Sorge in der Region. Ein Brief des überparteilichen Komitees «Ja zum Erhalt der Poststelle Bättwil-Flüh» an die Post wurde von über 220 Personen mitunterzeichnet. Das überparteiliche Komitee «Ja zum Erhalt der Poststelle Bättwil-Flüh» ist nun über den Entscheid der Post die Poststelle bis mindestens 2020 zu garantieren sehr erleichtert und erfreut. Das Komitee dankt der Post sowie den kantonalen und kommunalen Behörden für die Achtung wichtiger regionaler Begebenheiten und für die Gesprächsbereitschaft.

Im Namen des überparteilichen Komitees «Ja zum Erhalt der Poststelle Bättwil-Flüh»

Andrea Meppiel

Inserat



Sie suchen Unterstützung für

- · Verkauf von Immobilien und Bauland
- Erstvermietung
- Immobilien-Bewirtschaftung
- Buchhaltung





Blauenstein Treuhand GmbH Dorneckstrasse 37 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 45 01 treuhand@blauenstein.ch www.blauenstein.ch

Fehlt Ihnen noch ein Kalender für's 2018?



Der neue Dorfkalender zeigt Bilder aus unserer Gemeinde aus früherer und neuerer Zeit. Der Kalender wurde von der Kommission für Kultur, Jugend und Sport der Gemeinde Hofstetten-Flüh herausgegeben und ist zum Selbstkostenpreis von 20 Franken an folgenden Verkaufsorten erhältlich:

- bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh
- bei der Raiffeisenbank Hofstetten
- im Volg Dorfladen in Hofstetten
- im Träffpunkt chrüz & quer in Hofstetten
- in der Metzgerei Schaad in Flüh
- im Restaurant Rose in Flüh
- in der Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh

Greifen Sie jetzt zu – es het solang's het!

Kommission für Kultur, Jugend und Sport Andrea Meppiel

Neueröffnung Kita Zwergenburg

Pünktlich zum Beginn des neuen Jahres beginnt auch ein neuer Abschnitt in der familienergänzenden Betreuung im hinteren Leimental.

Nachdem der Verein Kinderbetreuung Hinteres Leimental seine langjährige Tätigkeit aufgeben musste, übernimmt mit dem neuen Jahr die ZnDb GmbH den Betrieb der Kindertagestätte Vogelnest in Bättwil im 1. Stock im Gebäude des Bahnhofs Flüh. Ab dem 2. Januar heisst die Kindertagesstätte neu Kita Zwergenburg und knüpft nahtlos an das bestehende Betreuungsangebot an.

Die neue Geschäftsleitung betreibt bereits seit mehreren Jahren erfolgreich die Kindertagesstätte Liputto (www.kita-liputto.ch) im Gotthelfquartier in Basel. Damit bringt sie langjährige Erfahrung und Kompetenz sowie die entsprechende fachliche Qualifikation mit.

Die Kindertagesstätte soll neu belebt werden und ein Zentrum für familienergänzende Betreuung im hinteren Leimental sein. Das neue Konzept verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Ein rhythmisch gestalteter Tagesablauf mit Sequenzen von Aktivität und Ruhe, Anregung der Sinnesentwicklung und Bezug zur Natur unterstützen die kindliche Entwicklung. Zudem wird auf gesundes und biologisches Essen viel Wert gelegt.

Interessierte Eltern sind herzlich willkommen direkt Kontakt aufzunehmen oder bei der Kontaktgruppe Eltern-Kind jeden ersten und dritten Dienstag im Monat zwischen 9.00 und 11.00 Uhr vorbeizuschauen.

Kontakt: Kita Zwergenburg | Hauptstrasse 90 | 4112 Bättwil **E-Mail:** kita@zwergenburg.ch | Telefon: 079 730 71 71





Sporttage 2018

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In diesem Jahr finden wiederum von Dienstag 1. Mai bis Sonntag 6. Mai unsere Sporttage in Hofstetten-Flüh statt. Neben den traditionellen Anlässen wie



Spielnachmittag, Sportschiessen, Yoga, Schnellster Leimentaler, dem Blauen Berglauf usw. möchten wir ein möglichst vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm anbieten. Betreiben oder unterrichten Sie eine Sportart, welche Sie gerne auch anderen Einwohnerinnen und Einwohnern vorstellen und mit einer Schnupperlektion näher bringen möchten? Dazu bieten die Sporttage eine günstige Gelegenheit! Sind Sie interessiert an den Sporttagen 2018 mitzuwirken? Wenn ja, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung!

Für alle Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an: Christine Gschwind: Tel. 079 585 49 58 oder bieri.christine@bluewin.ch

Auf ihr sportliches Angebot freuen wir uns sehr!

Im Namen der Kommission für Kultur, Jugend und Sport (KKJS)

Christine Gschwind

Lauftreff Hofstetten-Flüh

Lauftreff jeden Dienstag, Start 19:00 ab Mammutbrunnen

- Je nach Wetter und Jahreszeit suchen wir Feld- oder Waldstrecken rund um Hofstetten aus
- Wir laufen 5 10 km im Grundlagentempo (ca. 6:30 min. pro km)

10-Wochen-Begleitung für Einsteiger

Nach den Fasnachtsferien bieten wir wieder einen Einsteigerkurs an:

- Persönlicher Aufbau- und Trainingsplan je nach Voraussetzung
- Einmal pro Woche Trainingsbegleitung
- Anleitung zu Dehnungsübungen und Lauf ABC
- Ziel: 25 30 min. langsamen Dauerlauf ohne Gehpausen schaffen Einfach bis Ende Januar anmelden und dabei sein!

Hast du Lust dich anzuschliessen?

Wir freuen uns über alle weiteren Läuferinnen und Läufer! Keine Kosten. Versicherung ist Teilnehmersache.

Der Lauftreff wird organisiert durch Anne Bild 079 407 41 40 und Helga Voermans 077 425 68 30 (swiss athletics zertifizierte Fachleiterinnen Running) lauftreff@hofstetten-flueh.ch



Die Kartoffel von der Herkunft bis zur Verwendung



Die Einführung der Kartoffel in Europa steht in Zusammenhang mit der Entdeckung Amerikas 1492 durch Christoph Kolumbus. Kartoffeln wurden lange zuvor bis auf 4000 Metern Höhe von den Indianern in den Anden angepflanzt und waren ein Grundnahrungsmittel.

Die ersten Kartoffeln dürften etwa 1562 aus den Anden auf die Kanarischen Inseln verschifft worden sein. Von Gran Canaria aus brachte man 1567 drei Fässer mit grünen Zitronen, Orangen und Kartoffeln in den Hafen von Antwerpen und 1574 erreichten zwei Fässer mit Kartoffeln die Stadt Rouen. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts wurden sie auch in England und Irland bekannt. Auf dem europäischen Kontinent breitete sie sich

von Spanien her langsam aus, anfangs allerdings wegen der Farbenpracht ihrer weissen, rosa oder violetten Blüten vorwiegend in botanischen Gärten.

Die Kartoffel fristete lange ein Schattendasein in der Schweiz. Sie wurde ihrer Blüten wegen anfangs nur als Topfpflanze gehalten. Um 1700 herum gab es die ersten kleinen Kartoffeläcker. Da die Knollen nicht zehntpflichtig waren, fürchteten die adeligen Herren um Ihre Einnahmen und suchten den Kartoffelanbau möglichst gering zu halten. So dauerte es sehr lange, bis sich der "Härdöpfel" in der Schweiz durchsetzte. Anfänglich wurde die Knollenfrucht im Voralpen- und Alpengebiet angebaut, wo die Bauern ihr Land ohne Flurzwang bewirtschaften konnten. Am Ende des 18. Jahrhunderts erst wurde sie allmählich überall angebaut und als Volksspeise verwendet. In den 1840er Jahren vernichtete die Kraut- und Knollenfäulnis rund die Hälfte der europäischen Kartoffelernte.

Während die Kartoffel in den letzten Jahrhunderten eine sehr grosse Rolle in der Ernährungssicherheit gespielt hat, ist sowohl der Konsum wie auch der Anbau in den letzten Jahren rückläufig. Pro Jahr essen wir rund 45 Kilo Kartoffeln. Der Selbstversorgungsgrad beträgt mehr als 90 Prozent.

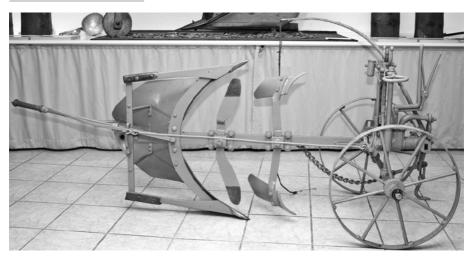
Verein Kultur und Geschichte Hofstetten-Flüh



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Die Kartoffel, von der Herkunft bis zur Verwertung Sonntag, 4. Februar 2018, 14 – 17 Uhr

Im Herbst wurde von der Werkgruppe Sauerkraut eingemacht. Dieses ist nun zum Mitnehmen bereit!



Bis ca. Mitte des 19. Jahrhunderts wurden in der Schweiz Holzpflüge verwendet. Kurz vor 1850 wurde ein eiserner Pflug aus Belgien eingeführt und an Wettpflügen erprobt. Die Berner Firma Ott kopierte das Gerät und entwickelte es weiter, sodass es flexibler wurde. Der abgebildete **Ott-Pflug** diente ab ca. 1890 zum Umpflügen eines Feldes, bevor es zum Setzen der Kartoffeln oder auch zum Säen von Getreide vorbereitet wurde. Er wurde von zwei Pferden gezogen und ein Mann allein konnte einen ganzen Acker bearbeiten. Der Pflug ist mit einer Halterung für eine Peitsche versehen, die für die Arbeit mit Pferden nötig war. Diesen Pflug und weitere sorgfältig restaurierte Geräte sowie interessante Informationen dazu können Sie in der Kulturwerkstatt bewundern.

Die Ausstellung ist bis im Sommer 2018 jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Nächste Öffnung: Sonntag, 4. März 2018

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Besuch lässt sich sehr gut mit einem Apéro verbinden. Telefon 061 731 15 67 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch.

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch

10m Gewehr Volksschiessen im Mammut

Schiesskeller Büneweg 2, 4114 Hofstetten

Di. 30. Januar und Mi. 31. Januar 2018 von 18.00 – 21.00 Uhr

Jedermann ab 8-jährig ist teilnahmeberechtigt

Ein Programm umfasst 10 Wettkampfschüsse Kosten inkl. Probe CHF 13.–

Auszeichnungen: Kranzabzeichen oder Kranzkarten

Elektronische Trefferanzeige SIUS

Betreuer und Sportgeräte stehen zu Verfügung

Für Verpflegung ist gesorgt

Wir Sportschützen freuen uns, Sie im Schiesskeller zu begrüssen

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt! Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch

Fasnachtskonzert



Sa. 3. Februar 2018 18.00 Uhr

Turnhalle Grossbühl Rodersdorf



Chumm und lueg C + L 1

Wanderung im Februar

Mittwoch, 7. Febr. 2018 Wanderleiter Roman Gallati



Wanderroute: Schürfeld-Ettingen-Witterswilerfeld-Bättwil

Wanderzeit: ca. 2.15h inkl. Pause

Zvieri: Rest. Kronenhof **Heimweg:** Untere Egg-Flüh

oder Witterswil Station nach Ettingen oder Flüh

ca. 10 min. bis Tramstation

Tipp

Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.– (Einwohner), CHF 45.– (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr**. Machen Sie Gebrauch davon!

Inserat

Power Plate Studio Ruth Gubser





Power Plate-Trainings | BIA-Körpermessung Abnehmen mit Power-Formula und Wrap'n go

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil
Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch

Ich packe meine Koffer ...



Die neuen Reisespiele sind da

Spiele von 2 bis 99 Jahren. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei. Und die nächsten Ferien kommen schon bald.



Am **7. Februar** findet das erste **Ludopoly** im 2018 statt. Wie immer ab 19.00 Uhr im "Kaffee chrüz & quer". Wir freuen uns auf viele Mitspielerinnen und Mitspieler. Einzeln oder gleich als Gruppe, alle Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen zum Ludopoly und alle neuen Spiele finden Sie auf unserer Homepage www.ludo-hofstetten-flueh.ch Dort finden Sie auch alles Wissenswerte über die Ludothek Hofstetten-Flüh und den Bücherschrank. Reinschauen lohnt sich wirklich.

Bis bald in der Ludothek Hofstetten-Flüh

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11 Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

MittagsTreff Hofstetten-Flüh



Freitag 09.02.2018
Restaurant "Belvedere" Hofstetten

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen Rosi Huber 061 731 18 90 | harohuber@bluewin.ch

Das TEAM-MITTAGSTREFF freut sich auf Ihren Besuch!

Inserat

Zu vermieten in Hofstetten sofort oder nach Absprache

Rustikale neu renovierte 3 ½ Zimmer-Dachwohnung, 94 m², geräumige Küche, Laminat- und Plattenböden, Estrich, Reduit, Autoabstellplatz, Sitzplatz zur Mitbenützung

Miete inklusive Fr. 1'450.-

Infos unter Tel: 061 731 33 92

A. &. J.P. Stöckli





Kinderwoche 2018

für Kindergarten- und Primarschulkinder

Mittwoch, 4. bis Samstag, 7. April, jeweils 9.30 bis 12 Uhr

Abschluss im «Klein und Gross»-Gottesdienst mit gemeinsamem Nachtessen am Sonntag, 8. April, 17 Uhr in der Ökumenischen Kirche Flüh



Johanna und ihr Freund Lutz und die Geschichten des Fischers Petrus.

Leitung: Martina Hausberger, Susanne Hauser und Evelyne Standke

Melde dich bis 12. März an unter Tel. 061 731 38 86 (vormittags) oder auf www.oekumenische-kirche.ch. Dort findest du auch weitere Informationen.



- Service und Reparaturen für alle Automarken
 - Verkauf von Neuwagen und Occasionen
 - MFK Bereitstellungen mit Vorführung
 - Offizieller Opel Partner
 - Fahrwerksvermessung
 - Hotel für Ihre Räder
 - Rad und Reifenwechsel
 - Reparatur von Karosserieschäden
 - Reparatur und Ersatz von Glasscheiben
- Im Schadenfall regeln wir alles mit der Versicherung für Sie

Garage Stöckli AG Hofstetten

Ettingerstrasse 75

Tel: 061 731 12 02

www.garagestoeckli.ch

Zu verkaufen: 236 Volg Punkt Für Jamíe Olíver Tefal S CHF 10.00 Fam. Flury Tel.: 061 731	eríe			
Zu vergeben: Herren Skí-Anzug, blau / rot 2-teílíg, fast neu, Gr. 52/54 Fam. Flury Tel: 061 731 31 52				
	Zu verschenken: osstrainer Typ Hammer XTR Neuwertig; muss abgeholt werden Marlies Mittner Tel. 061 733 04 35			
Zu Verschenken: Name: Tel.:	Gesucht:			
	Name: Tel.:			

P.P. CH-4114 Hofstetten

Agenda Januar / Februar 2018

27.01. MV: Theater im Mammut30. Volksschiessen im Mammut31. Volksschiessen im Mammut

03.02. MuSol Fasnachtskonzert, Turnhalle Grossbühl, Rodersdorf

04. Kulturwerkstatt «Kartoffel»; Sauerkrautabgabe

07. Chumm und lueg

07. Ludopoly im chrüz & quer

09. Mittagstreff im Rest. Belvedere, Hofstetten

08.-13. HOFĂ

18. Ökumenischer Sonntag in Flüh mit Narrenpredigt

19. Häckseln, Flüh

26. Häckseln, Hofstetten

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe Nr. 03/2018 Samstag, 10. Februar 2018

Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch

Erscheint ca. 25. Februar 2018

Das Grafische Sevice-Zentrum



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE Aumattstrasse 70–72, Postfach, CH-4153 Reinach 1 t +41 61 755 77 77 info@wbz.ch www.wbz.ch #

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG